

Der Löwe sagt Danke für alles

VON MARIA WADENPOHL, 13.06.07, 16:51h



Foto: © 2007 Ralf Krieger

„Nach all den schönen Reden ist es nicht einfach, die richtigen Worte zu finden.“ Sichtlich gerührt trat Heinz Klaus Strick am Dienstagnachmittag vor die Gäste im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich. Gerade war dem leidenschaftlichen Mathematiker und scheidenden Schulleiter des Opladener Landrat-Lucas-Gymnasiums der „Leverkusener Löwe“ verliehen worden, ein Preis des Vereins „Leverkusen - ein starkes Stück Rheinland“.

Der Löwe soll Personen auszeichnen, die sich für und in Leverkusen engagieren und damit auch jenseits der

Stadtgrenze von sich hören machen. Vereinsvorsitzender Manfred Wiethüchter betonte, Strick habe sich um die Bildung in der Stadt verdient gemacht und einen entscheidenden Beitrag zur hervorragenden Schullandschaft Leverkusens geleistet. Auch Bürgermeisterin Irmgard Goldmann richtete einige Worte an die Gäste und dankte Strick für seinen jahrzehntelangen Einsatz in Bildung und Erziehung.

Die Laudatio hielt Professor Dr. Helge Löbner von der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig, ein ehemaliger Schüler Stricks. Mit viel Witz, Charme und sogar in gereimter Form erzählte er, dass er auf dem seit 1986 von Strick geleiteten Gymnasium vom Last- zum Lustlerner geworden sei, dass viele wunderbare Mathematik-Schulbücher und andere Veröffentlichungen auf die Kappe seines Ex-Lehrers gehen, dass man auch als lehrender Uni-Professor noch viel von ihm lernen könne - und nicht zuletzt, dass das Wort Ruhestand bei Strick einfach unpassend sei.

Der Geehrte bedankte sich bei den Rednern, bei seiner Familie für die Unterstützung („Keine Angst, ich nenne nicht als nächstes meinen Manager“) und den Gästen für ihr Kommen. Das Landrat-Lucas-Gymnasium wurde unter Strick zur MINT-Schule (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik und ist ein Siegel für besondere Förderung und Aktivitäten einer Schule in diesem Bereich) und trägt den Titel „Eliteschule des Sports“. Strick wird am kommenden Samstag von Ehemaligen, Schülern und Lehrern verabschiedet. Zunächst vormittags mit einem offiziellen Teil in der Aula und schließlich mit einem Sommerfest auf dem Schulhof. Die Schulgemeinde hat ein Bühnenprogramm vorbereitet. Außerdem gibt es Tombola, Torwand, Schach-Stand sowie eine Schmink- und Bastelaktion.